



Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0052/2017		Datum:	17.02.2017			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az:					
Gremienweg:							
08.03.2017	Fachausschuss Frauen	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP 1		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Diskriminierung aufgrund der Geschlechtsidentität oder der sexuellen Ausrichtung. Hier: Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder, rheinland-pfälzische Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität						

Unterrichtung:

Menschen orientieren sich in der Regel an ihrer eigenen heterosexuellen Identität und der damit verbundenen Lebensweise. Menschen mit anderen sexuellen Identitäten werden dann als anders und fremd empfunden. Sie erfahren Vorurteile und Ablehnung wegen ihrer sexuellen Identität oder sexuellen Ausrichtung. Vorurteile entstehen aus Unwissenheit und aufgrund mangelnder oder falscher Information.

Am 29. November 2016 hat der Ministerrat die Staatssekretärin im Familienministerium, Dr. Christiane Rohleder, zur ersten „Landesbeauftragten für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität – Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente und Intersexuelle“ in Rheinland-Pfalz berufen. Dr. Rohleder sieht eine zentrale Aufgabe ihrer Arbeit in der Informations-, Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit (s.a. unter www.regenbogen.rlp.de). Die Vorstellung der Stelle als Landesbeauftragte, was damit zusammenhängt und wie der Mainzer „Fahrplan“ aussieht, werden die Schwerpunkte ihres Berichtes sein.

Begriffserläuterungen:

Queere Lebensweisen und die Abkürzung LSBTTI stehen für verschiedene sexuelle Identitäten.

- Lesbisch: weibliche Homosexualität
- Schwul: männliche Homosexualität
- Bisexuell: Menschen, die sich sowohl zum anderen als auch zum eigenen Geschlecht hingezogen fühlen.
- Transgender: Menschen, die sich mit ihren biologischen Geschlechtsmerkmalen oder/ und der ihnen zugewiesenen Geschlechterrolle nicht oder nur teilweise identifizieren können.
- Transsexuell: Menschen, die sich nicht ihrem biologisch angeborenen Geschlecht zugehörig fühlen und im Laufe ihres Lebens ihre Geschlechtsidentität wechseln.
- Intersexuell: Menschen, die aufgrund ihrer Geschlechtsmerkmale nicht eindeutig dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet werden können.